



## Nr. 51 Weiblicher Torso II

1957 (geschätzt)

Maße 88 cm x 40 cm

Eternitguss

Auch dieser Torso aus Eternit war Exponat in der Ausstellung 1966 in Lausanne (nicht im Katalog). Im Anschluss wurde die Arbeit vom Galeristen Alfred Gattlen erworben und verblieb in dessen Nachlass.

Ergänzung (Juni 2016): Von einem zweiten Exemplar, das Anfang der 90er Jahre ein Dortmunder Anwalt aus dem Besitz des Künstlers erwarb, wurde zwischen 2000 und 2004 eine limitierte Auflage von Abformungen bei der Ratinger Keramikfirma Wolbring-Röttig bestellt, laut vorliegender Dokumentation unter Lizenz eines der Nachlassinhaber. Nach Erinnerung des damals zuständigen Meisters wurden lediglich drei Exemplare gefertigt und die Form danach vernichtet.

Ein Exemplar mit Auflagenbezeichnung II/XII in einer Düsseldorfer Galerie ist hier abgebildet. Material Terrakotta, glasiert mit bronzefarbener Patina, angeboten als „Outdoor Gartenskulptur“. Diesen Zweck dürfte das Stück in hervorragender Weise erfüllen. Im Vergleich zu der Fassung in grauem Eternit kommen die Körperformen geradezu hinreißend zur Geltung. Dagegen steht allerdings die Feststellung, dass es sich hier in keiner Weise um ein authentisches Kunstwerk handelt – gar nicht handeln kann im Zuge einer Neugestaltung nach eigenwilligen ästhetischen Vorstellungen gänzlich anderer Personen, dazu noch verbunden mit einer posthumer Auflagenverfügung (Die aktuelle Diskussion zu diesem Thema ist überreichlich).